**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 28=48 (1882)

**Heft:** 35

Rubrik: Bibliographie

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

feitige Belehrung und Ausbildung wollen wir ber Berwaltungstruppe benjenigen Rang in ber Armee erringen, ber ihr gebührt.

Bir munichen im Fernern bie Probezeit ber Ginführung unferes neuen Bermaltungereglemente ju benuben, une über deffen Bor- und Rachtheile gegenseitig auszusprechen, fo daß mir nach Ablauf ber brei Jahre ein gemeinsames Urtheil barüber abgeben tonnen, bas alebann vor befinitivem Intrafttreten bee Reglemente zweifelsohne gewichtig in bie Baagichale ber fompe= tenten Behörbe fallen wirb.

Endlich follen fur unfere Truppengattung wichtige Fragen einer allgemeinen Distuffion unterworfen und nebenbei ter Beift ter Kamerabicaft im Offiziereforpe gewedt und gepflegt werten.

Dies find in gedrängten Bugen bie Grunde, welche uns gu unferem Projette veranlaßt haben und zweifeln wir auch teinen Mugenblid, bag baefelbe bei bem großeren Theil unferer Rameraben Unflang finben wirb.

Behufe Organisation bes Bentralverbantes fowohl, ale ber Lofalfettionen gedenten wir auf Ditte Oftober eine größere Berfammlung ber Berwaltung soffiziere in Lugern abzuhalten, an ber wir hoffen auch Gie anwesend gu feben.

Unfer Berein wird Ihnen fur biefen Unlag einen Statutenentwurf vorlegen und burch eine geeignete Perfonlichfeit naber über bas Brojett referiren laffen.

Um une aber ichon jest über bie Stimmung ber Berren Rameraben gu unferen Ibeen ein Bilb machen gu fonnen, erfuchen wir Ste um Beantwortung ber auf beigelegter Rarte geftellten Fragen.

Ihre Untwort wollen Gie bie fpateftens ten 15. Geptember an unfern Borftand gelangen laffen.

Die an größern Blagen wohnenden Berwaltungeoffigiere bitten wir, jufammen uber bas Projett ju bistutiren und fich gemein= fam über baefelbe auszusprechen.

Inbem wir uns vorbehalten, Ihnen ipater ein Programm ber vorgesehenen Bufammentunft jugufenden, empfehlen wir Ihnen unfer Borhaben gur gebuhrenten Berudfichtigung und zeichnen

mit tamerabichaftlichem Gruß und Santichlag

Bern, im August 1882.

Namens bes Bermaltungsoffigierevereine ber Stadt Bern und Umgebung:

Der Prafirent: Weber, Major. Der Gefretar: Gb. Schmib, Lieutenant.

- (Freiwillige Militarvereine in Bafel) befteben nach bem Bericht tes Milit Depart., nachtem ber Unteroffiziereverein wegen Mangel an Betheiligung eingegangen, noch acht, bas Rabettenferpe, ber Artillerieverein, ber Felbichunenverein, Schugengefellichaft bes Brutlivereins, Militaricungenverein, Feleichunenverein Rieben, Rheinflub und Militar=Sanitateverein.

Der Artillerieverein war im Falle, aus einem erhaltenen Des fdente von 500 Fr. zwei Breife von 300 und 200 Fr. auszufeten fur Abfaffung ber beften popular und anregend gefderlebenen Schrift zu Bunften ber ichmeigerischen Lantesbefestigung. Ge find über biefen Wegenftand achtzehn Preisschriften eingelangt, beren Beurtheilung und Pramirung jeboch in bas Jahr 1882 fallt. Ale Preisgericht funttionirten bie S.S. Oberften Bleuler, Philippin und Fret. Der Jahresbeitrag bes Staates an ben fehr thatigen Artillerieverein beträgt 330 Fr.

Der Felbichutenverein bestand 1881 aus 19 Ehren-, 4 Freien und 188 Aftivmitgliebern, jufammen 211 ober 18 weniger als im Borjahr. Den Baffengattungen nach find von ten Aftivmitgliedern 153 Fufiliere, 11 Schuten, 7 Artilleriften, 6 vom Genie, je 1 von ber Berwaltung und ben Guiben und 9 Richt= eingetheilte. Es haben 22 Bielichiefübungen auf Diftangen von 225 bis 400 Meter und auf unbefannte Diftang ftattgefunden.

Der Rheinflub, welcher im Jahr 1880 gegrundet worden, beficht aus 10 Paffiven (b. h. gahlende, meift Offiziere), aus 32 Aftivmitgliebern und 1 Lehrrefrut. Bon letteren find etwa ein Drittheil Offiziere, Unteroffiziere und Solbaten ber Bontonnier: und Benietruppen, die anderen find Artilleriften und Infanteriften. Der 3med bes Bereins ift: fich im Fahren auf

Rhein auszubilden, wozu ihm bas nothige Material vom Baffendjef bee Benie theilmeife überlaffen wird, und namentlich auch junge Rrafte fur ben Bontonnterbienft berangus gieben und auszubilten. Ge find bie Beftrebungen biefes jungen militarifchen Bereins um fo mehr ju begrußen, ale befanntlich gute Schiffleute in Bafel immer mehr gur Geltenheit werben. Der Verein hat jeweilen an Sonntagen Morgens von 6-9 Uhr 10 reglementarifche Fahrubungen abgehalten, an welchen fich 25 Mitglieder betheiligt haben. Der Staatsbeitrag beträgt Fr. 41. 65.

Der Militar: Sanitate: Berein murbe im Berbft 1881 gegrundet und hat ben 3med, junge Leute, welche fich jum Sanitatebienft eignen und bemfelben fich wibmen wollen, herangugichen und einigermaßen vorzubilben und hiefigen Sanitatefolbaten Gelegen= heit zu weiterer Ausbildung und Uebung zu geben.

#### Unsland.

Deutschland. (Raifer = Manover.) Un ben großen Berbuubungen bes V. und VI. Armeeforps werben im Gefolge bes beutiden Raifers (Hauptquartier Breslau) theilnehmen :

Die Generalabjutanten: General ber Rav. Graf von ber Goly, General ter Rav. Graf von Brandenburg I, Gen. Lieut. und Milit .- Bevollm. in St. Betereburg von Berber, Gen .- Lieut. Frhr. von Steingeder, Ben. Lieut. Friedrich Bilhelm Bring gu Sobenlohe-Ingelfingen, Ben. Lieut. Chef bes Milit. Rabinets von Albedull:

bie Generale à la suite: Gen.-Lieut. Graf Lehndorff, Gen.-Lieut. Fürst Radziwill, faif. rus. General à la suite, Milit.-Bevollm., Fürft Dolgorudi;

Die Flügel-Abjutanten: Oberft von Linbequift, Major von

Broefigte, Major von Pleffen; Ober Hof= und Hausmarical und Ober-Stallmeister, General ber Infanterie Graf Budler, Hofmaricall und Gen.-Lieut. Graf von Perponcher, Bige-Ober-Zeremontenmeister und hofmarschall bes Rronpringen Graf gu Gulenburg, Bige-Dber Stallmeifter von Rauch, Major Mener;

Leibargt und General-Stabeargt ber Armee Dr. von Lauer, Stabeargt Dr. Timann;

ber Kronpring bee beutichen Reiches und von Breugen, Chef bee Stabes ber 4. Armee-Infpettion, Gen.-Major Mifchte, Dajor Lente vom Generalftab, Sauptmann von Bilben= bruch, Abjutant;

ber Kronpring von Defterreich-Ungarn, Bring Bilhelm von Breugen, Bring Friedrich Karl, Bring Albrecht von Breugen, Ergherzog Johann Salvator von Defterreich-Ungarn, Groffurft Bladimir von Rufland, Bergog von Sachfen-Altenburg, nebft ihren Abjutanten.

Dentichland. (Raifer . Danover.) Die große Barabe VI. Armeeforps am 8. September b. 3. findet zwifden Schleibig, Beterwit und Borwert Beterhof, Front gegen biefes Borwert, ftatt. Das Korps-Manover bes VI. Armee-Rorps am 9. September t. J. wird in bem Terrain zwischen den Ort= schaften Bilbschütz, Schleibig, Peterwitz, Kunersvorf, Klein-Dels, Bublau und Mirfau ausgeführt. — Die Uebungen bes VI. gegen bas V. Armeekorps am 11., 12. und 13. September leitet ber Raifer felbft, und ift barüber nur befannt, baß fie zwischen Trebnit und ber Strafe Breslau-Dels fattfinden werben. Am 11, und 12. September follen bie Truppen mit Ausnahme ber höheren Stabe biwaftren, mobet jedoch bie Doglichfeit nicht ausgeschloffen ift, baß bei anhaltend fehr naffer und falter Bitterung die Eruppen aus Befundheiterudfichten anstatt in Bimate in Nothquartiere gelegt werben.

# Bibliographie.

Gingegangene Werke.

- 45. Beaujean, Victor, Dictionnaire des principaux termes de Géographie, de Topographie, de Géologie et d'art militaire. 8°. 151 p. Bruxelles, C. Muquardt.
- Internationale Ausstellung für Glektrigitat Paris 1881. Berichterstattung über bie fdweizerifde Abtheilung ber Musftellung. Berausgegeben vom ichmeizerifchen Rommiffariat. Bolto. 17 G. Burich, Drell Guft u. Gie.
- 47. Salquin, Die militärifche Fugbetleibung, mit einem Borswort von Oberftbivifionar Lecomte. 8°. 125 S. Bern, Jent u. Reinert. Preis 2 Fr.
- Seguin, &., Der nachfte Rrieg. 80. 211 G. V. Auflage. Sannover, Belwing'fche Berlagebuchhandlung. Preis